

<b>Latein, Kl. 7 – 12</b>	<b>Thema: Anforderungsprofil für eine GFS in Latein und die Abfassung des dazugehörigen Handouts</b>	<b>Blatt Nr. 1</b>	<b>Ber/Kb/Fr 2012</b>
-------------------------------	--	------------------------	---------------------------

## I. GRUNDVORAUSSETZUNGEN:

- Jede GFS in Latein hat von einem lat. Text auszugehen! In der Schulbuchphase ist es ein Schulbuchtext, in der Lektürephase ist es ein Textvergleich! Dieser lat. Text muss z.T. mit der Klasse zusammen, z.B. in Gruppenarbeit, übersetzt und besprochen werden!
- Im Falle von neuer Grammatik muss diese eingeführt werden!
- Sind unbekannte Vokabeln im Text, so müssen diese auf dem Handout angegeben werden!
- Für das dazugehörige Sachthema (z.B.: „Röm. Bäder“ oder der Autor „Vergil“ (Lebenslauf, Werke etc.) ist die Verwendung von mindestens einem Fachbuch obligatorisch!
- Die GFS sollte mit einem motivierenden oder zumindest interessierenden Einstieg beginnen!
- Eine Gliederung, z.B. an der Tafel oder auf Folie, darf nicht fehlen!
- Der Vortrag sollte so frei wie möglich sein (Kärtchen sind aber erlaubt)!
- Wird eine Powerpoint-Präsentation als Medium gewählt, so muss eigenständig ein Probelauf in den Tagen zuvor vorgenommen werden!
- Minimaldauer der GFS ist 20 Min.!
- Materialien für die GFS, wie Farbfolien, Kopien des Handouts etc., sind selbst zu beschaffen!
- Der GFS muss eine Erklärung der eigenständigen Anfertigung beigelegt werden:  
„Hiermit erkläre ich, ..., dass ich diese GFS eigenständig, ohne fremde Hilfe und nur mit den angegebenen Quellen und Hilfsmitteln angefertigt habe.“ Ort, Datum + Unterschrift!  
Sollte nachweislich dagegen verstoßen werden (z.B. Plagiat aus dem Internet), so wird die GFS automatisch mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet!

## II. ABFASSUNG UND AUSSEHEN DES HANDOUTS:

- Format DIN A 4; 1,5 Zeilenabstand; Schriftgrad 12; linker und rechter Rand min. 2,5 cm
- Die Seiten sind oben oder unten mittig durchnummerieren!
- Oben auf dem Handout erscheinen: der Name des Verfassers, Datum, Fach, Klasse, der Name des Lehrers und klar und deutlich der Titel der GFS!
- Das Wichtigste: Übersichtlichkeit, klarer Aufbau, lesbare Schrift, ansprechendes Aussehen!
- Wörtlich übernommene Zitate sind *kursiv* und in „Anführungszeichen“ zu setzen, Lücken in den Zitaten sind durch ..., eigene Veränderungen, Ergänzungen und Kommentare durch [ ] zu kennzeichnen!
- Am Ende erfolgt die Angabe der verwendeten Literatur, Bilder, Tabellen und Karten nach folgendem Muster mit der Auflagenangabe als Hochzahl (bei mehreren Bänden die Auflagenangabe nach der Bandzahl; falls die Auflage fehlt: o. Aufl.):  
- HOLZBERG, N., Die antike Fabel, Eine Einführung, Darmstadt 1993<sup>1</sup>.  
- LATEIN MIT FELIX, hrsg. v. C. Utz/ A. Kammerer, Bd. II<sup>2</sup>, Bamberg 2005.
- Falls benutzt, folgt ein Verzeichnis der Internetadressen mit Datumsangabe!
- Falls zentral, eine Angabe der benutzten antiken Quellen nach folgendem Beispiel:  
- CICERONIS, M. Tulli, Orationes, ed. A.C. Clark, Vol.I<sup>14</sup>, Oxford 1978.  
- OVIDII, P. Nasonis, Metamorphoses, ed. W.S. Anderson, Stuttgart – Leipzig 1998<sup>8</sup>.

<b>Latein, Kl. 7 – 12</b>	<b>Thema: Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)</b> <b>Bewertungsbogen für GFS im Fach Latein</b>	<b>Blatt Nr. 2</b>	<b>Ber/Kb/Fr 2012</b>
-------------------------------	---	------------------------	---------------------------

Datum: \_\_\_\_\_

Name:		Klasse:
Thema:		

<b>Allgemeines (ca. 1/4)</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
• Einstieg					
• Gliederung					
• Handout (Optik + Form)					
• Handout (Inhalt)					
• Handout (Quellenangaben)					
• Handout (Zitate)					
• Verwendung von Fachliteratur					
• Zusatzidee (z.B. Gruppendynamik, Aktualisierung, Transfer)					
• Struktur + Aufbau der GFS					
Ergebnis:					
<b>Übersetzung (ca. 1/4)</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
• Gute Aufteilung des Textes					
• Korrekte Übersetzung des lat. Textes					
• Gute Vorbereitung der Übersetzung z.B. durch Vokabelhilfen					
• Einführung neuer Grammatik / Wiederholung alter Grammatik					
• Souveräne Beantwortung von Zusatzfragen zur Übersetzung					
• Einbeziehung der lat. Textgrundlage					
Ergebnis:					
<b>Referat / Textvergleich (ca. 1/4)</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
• Inhaltlich korrekte Darstellung des Themas					
• Inhaltlich vollständige Darstellung des Themas					
• Zusatzmaterial (Karte)					
• Zusatzmaterial (Bilder & Sonstiges)					
• Tiefgang im Textvergleich					
• Souveräne Beantwortung von Zusatzfragen zum Thema					
• Sinnvoller Medieneinsatz					
Ergebnis:					
<b>Personale + soziale Kompetenzen (ca. 1/4)</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
• Zeitmanagement (mind. 20 Min.!)					
• Körpersprache / Haltung / Blickkontakt					
• Vortragstechnik: freies Sprechen oder Stichwortkärtchen					
• Sprache / Sprechtempo / Redegewandtheit					
• Einbeziehung der Mitschülerinnen und Mitschüler					
• Persönliche Stellungnahme zum Thema / Diskussion					
Ergebnis:					
Noten:	1	2	3	4	5

Bemerkungen:

Note: